

Kursfahrt nach Weimar im Januar 2016

In diesem Jahr ist die Q1 wie in jedem Jahr wieder nach Weimar gefahren. Es ist eine freiwillige Fahrt, wo man das KZ Buchenwald besucht und zusammen mit den Betreuungslehrern Frau Köhler, Frau Bruthier und Herrn Szameitat auf Schillers und Goethes Spuren wandert.

Es war sehr kühl und es lag Schnee, aber wir haben trotzdem eine Stadtführung mit Frau Köhler gemacht, die uns alles Wissenswerte erzählt hat, vom Nationaltheater über das Hotel Elefant bis hin zum Weimarer Schloss.

Abends hatten wir noch eine Führung durch die Bauhaus-Universität oder das Nationaltheater, danach hatten wir Freizeit.

Am nächsten Tag stand das Konzentrationslager Buchenwald an. Wir hatten trotz der Kälte eine Führung über das Gelände. Viele hat das sehr mitgenommen, den großen Platz zu sehen, die Pathologie oder die Öfen. Es war auf jeden Fall sehr eindrucksvoll und etwas, was man gesehen haben muss. Am späten Nachmittag hatten wir noch eine Führung durch Goethes oder Schillers Wohnhaus, alternativ durften aber auch die Kunstinteressierten die Schlossgalerie besichtigen.

Abends gingen wir als ganze Gruppe in ein kleines Kino und schauten uns einen Film an. Danach hatten wir wieder Freizeit, mussten aber um 0:00 Uhr auf den Zimmern in der Jugendherberge sein.

Olaf, unser Busfahrer war sehr unterhaltsam und brachte uns noch zur Wartburg, wo wir den Berg hochlaufen mussten, was aufgrund des Schnees etwas rutschig wurde. Dort hatten wir eine Führung durch die Burg, jedoch sahen wir den berühmten Tintenfleck nicht, da sich schon viele vor uns dachten, dass sie ihn von der Wand klopfen könnten, weshalb die Wand rund um den Fleck und der Fleck selber ruiniert waren.

Da die Nächte kurz und die Tage lang und kalt waren, schliefen auf der Rückfahrt fast alle ein. *CM*